

STATISTISCHE BERICHTE



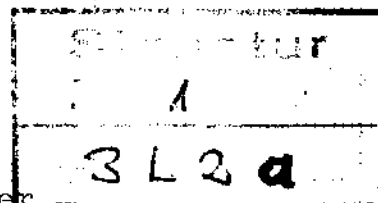
Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/41/28

Erschienen am 31. März 1958

Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände
aus Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen im
3. Rechnungsvierteljahr 1957
und im Kalenderjahr 1957

(Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der
Gemeindefinanzen)



(6785)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Ergebnisse, z.T. in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter
unter der Nr. L I 2

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A. Steuern	3 - 6
B. Finanzaufweisungen und Umlagen	6 - 8
C. Tabellenteil	
I. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern im 3. Rechnungsvierteljahr 1957 (Gesamtübersicht einschl. Hansestädte und Berlin (West)	10 - 11
II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Rechnungs- vierteljahr 1957 nach Ländern	12 - 15
III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemein- den (Gv.) an allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen im 3. Rechnungsvierteljahr 1957	16 - 20

- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen -

A. Steuern

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes (einschl. Stadtstaaten) betragen im 3. Rechnungsvierteljahr (Oktober bis Dezember) 1957 insgesamt 1 834,4 Mill. DM, d.s. 69,3 Mill. DM mehr als im davorliegenden Berichtsabschnitt; der relative Zuwachs, der im 2. Rechnungsvierteljahr 1957 nur 0,6 vH betrug, erhöhte sich damit auf 3,9 vH.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
- Mill. DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundesgebiet einschl. Hansestädte und Berlin(West)	Hansestädte und Berlin(West)	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Land- kreise
Steuern insgesamt	III/57	1 834,4	221,5	864,1	725,2	23,6
	II/57	1 765,0	198,1	843,0	701,8	22,2
	III/56	1 659,7	207,3	761,6	669,8	21,0
Davon: Gewerbesteuer ¹⁾	III/57	1 332,6	162,8	663,7	506,0	0,2
	II/57	1 277,4	140,0	648,0	489,2	0,2
	III/56	1 180,0	150,4	568,7	460,8	0,1
Grundsteuer A ²⁾	III/57	93,1	0,2	3,1	89,8	-
	II/57	86,4	0,2	3,4	82,8	-
	III/56	89,7	0,2	2,9	86,6	-
Grundsteuer B ³⁾	III/57	281,2	43,1	133,5	104,6	-
	II/57	275,9	43,1	129,4	103,4	-
	III/56	269,7	42,4	128,5	98,8	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzu- wachsteuer)	III/57	34,8	2,2	13,4	-	19,2
	II/57	34,3	2,3	13,6	-	18,4
	III/56	31,8	1,9	13,4	-	16,5
Gemeindegetränke- steuer	III/57	26,4	3,5	18,9	4,0	0,0
	II/57	27,1	3,3	18,5	5,4	0,0
	III/56	24,2	3,0	17,1	4,1	0,0
Vergrünungssteuer	III/57	51,7	7,3	26,4	16,5	1,5
	II/57	47,5	6,8	23,7	15,9	1,1
	III/56	49,9	7,0	25,8	15,5	1,6
Sonstige Gemeinde- steuern	III/57	14,6	2,4	5,1	4,3	2,7
	II/57	16,4	2,4	6,4	5,2	2,4
	III/56	14,5	2,4	5,2	4,1	2,8

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeiträge abgeglichen.- 3) Einschl. Grundsteuerbeiträge für Arbeiterwohnstätten.

Bei einem regionalen Vergleich ist festzustellen, daß prozentual am stärksten die kommunalen Steuereinnahmen der Hansestädte gestiegen (15,1 vH) sind.

In den Ländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hessen sowie in Berlin ist der relative Zuwachs des Gesamtaufkommens aus gemeindlichen Steuern mit Prozentsätzen zwischen 6 und 8 vH etwa gleich hoch.

Baden-Württemberg weist Mehreinnahmen in Höhe von 3,5 vH, Nordrhein-Westfalen in Höhe von 2,9 vH nach.

Hartnäckigsten ergeben sich die Gesamt-Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände in Rheinland-Pfalz und Bayern.

Klassensätze Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Ländern

- Mill.DM -

Steuerart	Rechnungs- viertel- jahr	Bundes- gebiet einschl. Hanse- städte und Berlin (West)	Schles- wig Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Hanse- städte	Berlin (West)
Steuern insgesamt	III/57	1 534,4	57,7	191,5	622,9	156,1	81,1	262,9	240,7	129,4	92,0
	II/57	1 765,0	53,6	179,4	605,4	144,8	83,0	254,0	246,8	112,4	85,7
	III/56	1 659,7	52,7	184,9	539,1	134,0	78,5	236,0	227,3	116,6	90,7
Davon:											
Gewerbesteuer ¹⁾	III/57	1 332,6	33,9	126,0	490,1	112,8	50,3	199,9	154,8	106,5	56,3
	II/57	1 277,4	29,8	118,9	473,5	103,7	52,3	193,6	165,5	89,0	51,0
	III/56	1 180,0	29,4	123,9	412,2	93,2	49,4	176,3	145,2	93,8	56,7
Grundsteuer A ²⁾	III/57	93,1	6,7	18,8	9,5	9,0	9,5	16,0	23,5	0,2	0,0
	II/57	86,4	6,9	18,4	10,3	8,1	8,8	13,4	20,3	0,1	0,0
	III/56	89,7	6,7	18,7	9,0	8,2	9,0	14,9	23,1	0,1	0,0
Grundsteuer B ³⁾	III/57	281,2	11,4	29,9	85,3	22,7	14,5	32,2	42,1	16,6	26,5
	II/57	275,9	11,3	29,3	84,9	22,1	14,9	29,9	40,2	17,2	25,9
	III/56	269,7	11,3	29,3	81,7	21,6	13,5	30,2	39,7	16,6	25,8
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer einschl.	III/57	34,8	1,5	5,1	9,0	3,2	1,8	5,2	6,8	0,5	1,7
Mehrzuschlag (Wert- zuwachssteuer)	II/57	34,5	1,5	3,7	10,0	2,9	1,8	6,1	6,1	0,6	1,7
	III/56	31,6	1,5	3,5	8,3	3,1	1,8	5,2	6,4	0,6	1,4
Gemeindegetränke- steuer	III/57	26,4	1,0	1,8	8,7	3,0	1,5	2,1	4,9	1,0	2,5
	II/57	27,1	1,3	1,6	8,4	3,0	1,5	2,4	5,6	0,9	2,4
	III/56	24,2	0,9	1,6	7,8	2,7	1,4	2,1	4,6	0,9	2,1
Vergnügungsteuer	III/57	51,7	2,5	6,0	16,1	4,0	2,4	5,7	7,8	3,8	3,5
	II/57	47,5	2,1	5,9	14,1	3,6	2,2	5,5	7,4	3,6	3,1
	III/56	49,0	2,2	6,0	13,9	3,6	2,2	5,4	7,6	3,7	3,2
Sonstige Gemeinde- steuern	III/57	14,6	0,7	1,9	4,3	1,4	1,2	1,8	0,8	0,9	1,6
	II/57	16,4	0,7	1,7	4,2	1,3	1,4	3,1	1,6	0,9	1,6
	III/56	14,5	0,7	2,0	4,3	1,4	1,2	1,8	0,7	0,8	1,5

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen.- 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.- 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Von den gegenüber dem 2. Rechnungsvierteljahr 1957 nachgewiesenen Mehreinnahmen entfallen über 55 Mill. DM auf die Gewerbesteuer¹⁾ und 12 Mill. DM auf die Grundsteuer.

Unter den übrigen Steuern ist im Berichtsvierteljahr nur die Kinosteuer sowie in geringem Umfang der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer gestiegen.

Bei allen übrigen Steuerarten ist im 3. Rechnungsvierteljahr ein Rückgang gegenüber dem vorhergehenden Berichtsabschnitt zu verzeichnen.

Der Vergleich der gesamten Steuereinnahmen des 3. Rechnungsvierteljahres 1957 mit dem entsprechenden Berichtsquartal des vorhergehenden Jahres zeigt einen Anstieg der Steuereinnahmen um 174,7 Mill. DM. Davon entfallen allein 152,6 Mill. DM auf die Gewerbesteuer.

Die kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (und Gemeindeverbände) des Bundesgebietes sind im Kalenderjahr 1957 gegenüber dem Vorjahre relativ um 14,7 vH gestiegen.

Länderweise betrachtet betrug die relative Zunahme der kassenmäßigen Steuereinnahmen in Hessen 19,5 vH, in Nordrhein-Westfalen 17,9 vH, in Baden-Württemberg und bei den Hansestädten etwa 16 vH.

Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern in den Kalenderjahren 1956 und 1957

- Mill. DM -

a) nach Ländern

Steuerart		Kalender-jahr	Bundes- gebiet einschl. Hanse- städte und Berlin (West)	Schles- wig- Hol- stein	Nie- der- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt		1957	7 011,0	219,3	719,0	2 357,7	579,0	324,3	1 016,1	952,8	349,7	131,0	362,1
Darunter:		1956	6 114,5	199,5	661,3	2 000,2	484,7	296,0	875,7	843,6	301,4	112,7	339,6
Gewerbesteuer 1)		1957	5 047,0	125,5	474,1	1 834,5	409,8	208,3	756,3	626,4	287,2	100,9	221,9
		1956	4 222,6	109,6	422,1	1 493,7	321,7	185,2	629,3	530,6	242,4	84,0	204,0
Grundsteuer A 2)		1957	349,7	26,4	73,1	37,1	34,2	32,9	66,2	79,0	0,6	0,1	0,2
		1956	339,1	26,1	71,6	36,0	32,4	32,5	62,0	77,8	0,6	0,0	0,2
Grundsteuer B 3)		1957	1 106,5	45,1	117,5	335,0	90,7	55,1	130,4	161,1	48,0	19,3 ⁴⁾	104,3
		1956	1 065,4	43,5	116,3	325,5	86,5	52,3	123,0	151,8	44,9	19,0 ⁴⁾	102,7

b) nach Gebietskörperschaften

Steuerart	Kalender-jahr	Bundesgebiet einschl. Hansestädte und Berlin(West)	Hansestädte und Berlin(West)	Kreisfreie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden	Landkreise
Steuern insgesamt	1957	7 011,0	842,6	3 263,4	2 798,0	86,8
	1956	6 114,5	753,7	2 806,6	2 473,0	81,2
Darunter:						
1) Gewerbesteuer	1957	5 047,0	610,1	2 489,0	1 947,2	0,8
	1956	4 222,6	530,4	2 035,8	1 656,0	0,4
2) Grundsteuer A	1957	349,7	0,8	12,5	336,4	-
	1956	339,1	0,7	11,7	326,7	-
3) Grundsteuer B	1957	1 106,5	171,6	524,1	410,8	-
	1956	1 065,4	166,5	506,6	392,2	-

1)Einschl.Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen.-2)Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.- 3)Einschl.Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.- 4)Einschl.Grundsteuer A von Bremen.

1) einschl. Lohnsummensteuer.

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen der bayerischen Gebietskörperschaften liegen mit einem relativen Zuwachs von 13,0 vH unter dem Bundesdurchschnitt.

Noch geringer ist die Erhöhung der Einnahmen in Schleswig-Holstein (9,9 vH), Rheinland-Pfalz (9,6 vH), Niedersachsen (8,7 vH) und Berlin (6,6 vH).

Die Entwicklung der kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände des Bundesgebietes wird fast ausschließlich von der Höhe der Gewerbesteuererinnahmen bestimmt. Im Kalenderjahr 1957 erbrachte diese Steuer insgesamt 5 047 Mill.DM, einen Betrag, der etwa um ein Fünftel höher liegt als der des Kalenderjahres 1956.

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen sind für das Bundesgebiet im Kalenderjahr 1957 bei der Grundsteuer A um 3,1 vH, bei der Grundsteuer B um 3,9 vH gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Bei der Grundsteuer A liegt Baden-Württemberg mit 6,8 vH erheblich über dem Bundesdurchschnitt und Schleswig-Holstein mit 1,1 vH ebenso darunter; bei der Grundsteuer B liegen die entsprechenden Sätze zwischen 6,1 vH (Bayern) und 1,0 vH (Niedersachsen).

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich auch die Einnahme aus den übrigen kommunalen Steuern (um 4,2 vH) erhöht. Zurückgegangen sind im einzelnen lediglich die Einnahmen aus der Hundesteuer und der Speiseeissteuer.

Die steuerähnlichen Einnahmen sind im 3.Rechnungsvierteljahr um etwa 0,9 Mill. DM auf 5,9 Mill.DM gesunken. Bewirkt wird dieser Rückgang durch die jahreszeitlich bedingte Verminderung (1,6 Mill.DM) der Einnahmen aus der Spielbankabgabe, der Kurtaxe und der Kurförderungsabgabe.

Ein Vergleich der steuerähnlichen Einnahmen der Kalenderjahre 1956 und 1957 läßt auch bei diesen Einnahmen eine Steigerung (1956: 30,7 Mill.DM, 1957: 34,7 Mill.DM) erkennen.

B. Finanzzuweisungen und Umlagen

Als allgemeine Finanzzuweisungen, die im 3.Rechnungsvierteljahr 1957 einen leichten Rückgang zeigen, sind im Kalenderjahr 1957 insgesamt 1 237,5 Mill. DM vereinnahmt worden; davon entfallen mehr als ein Drittel (423,2 Mill.DM) auf die Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen; knapp ein Viertel (294,3 Mill.DM) des Gesamtbetrages ist an die kommunalen Gebietskörperschaften Baden-Württembergs gezahlt worden.

Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

- Mill. DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzaufweisungen - Einnahmen -			U m l a g e n					
				Einnahmen			Ausgaben		
	111/57	11/57	11/56	111/57	11/57	11/56	111/57	11/57	111/56
Schleswig-Holstein	15,1	15,4	11,3	10,1	10,6	9,1	10,3	10,4	9,3
Niedersachsen	36,4	40,8	26,5	34,5	33,2	30,7	43,1	43,9	38,3
Nordrhein-Westfalen	119,5	120,5	99,1	93,7	100,7	81,3	95,6	105,2	83,7
Hessen	26,5	26,6	19,9	22,0	24,0	23,7	27,3	23,6	23,1
Rheinland-Pfalz	15,0	9,9	9,5	20,1	19,7	17,0	20,5	20,5	17,1
Baden-Württemberg	63,4	88,3	61,4	29,7	34,2	27,1	33,1	36,6	29,7
Bayern	42,4	38,8	36,4	60,4	83,1	55,9	67,1	68,9	65,6
Zusammen	318,3	340,3	264,2	271,4	287,4	245,0	297,1	309,1	266,9
Davon:									
Kreisfreie Städte	84,3	98,0	72,8	0,1	0,2	0,1	34,3	35,6	31,0
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter ..	129,4	149,4	106,6	33,4	34,9	27,9	221,6	230,3	195,2
Landkreise	81,1	79,5	66,5	183,8	195,6	168,3	34,2	36,4	34,0
Bezirksverbände	23,5	15,4	18,2	54,2	56,7	48,7	7,0	6,8	6,7

Das Schwergewicht der allgemeinen Finanzaufweisungen liegt mit 1 009,7 Mill. DM (81,6 vH) bei den Schlüsselzuweisungen. Eine regionale Betrachtung ergibt, daß ein Drittel dieses Betrages (336,6 Mill. DM) den kreisangehörigen Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern zugewiesen wurde. Die kreisfreien Städte vereinnahmten im gleichen Zeitabschnitt 262,1 Mill. DM und die Landkreise 241,2 Mill. DM. Der Anteil der kreisangehörigen Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern betrug 102,3 Mill. DM.

Allgemeine Finanzaufweisungen und Umlagen

in den Kalenderjahren 1956 und 1957

- Mill. DM -

Land Gebietskörperschaft	Allgemeine Finanzaufweisungen - Einnahmen -		U m l a g e n			
			Einnahmen		Ausgaben	
	1957	1956	1957	1956	1957	1956
Schleswig-Holstein	54,5	42,0	40,0	35,3	39,1	35,6
Niedersachsen	172,1	105,9	138,3	122,4	174,2	152,6
Nordrhein-Westfalen	423,2	382,0	356,7	319,4	376,8	332,8
Hessen	95,8	77,8	96,8	88,5	97,5	85,4
Rheinland-Pfalz	44,8	34,1	67,7	58,3	70,0	59,7
Baden-Württemberg	294,3	266,7	125,7	110,5	138,0	120,5
Bayern	152,8	139,2	238,9	217,8	263,6	259,0
Zusammen ...	1 237,5	1 047,7	1 064,1	952,2	1 159,2	1 045,7
Davon:						
Kreisfreie Städte	338,1	303,6	1,6	1,3	148,9	134,8
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	515,5	423,7	118,5	103,8	845,0	756,3
Landkreise	311,6	252,7	731,9	655,4	138,0	128,0
Bezirksverbände	72,4	87,6	212,0	191,8	27,3	26,6

An Umlagen sind den Gemeindeverbänden im Kalenderjahr 1957 insgesamt 1 064,1 Mill.DM zugeflossen, und zwar 731,9 Mill.DM (68,8 vH) den Landkreisen als Kreisumlage, 212,0 Mill.DM (19,9 vH) den Bezirksverbänden als Bezirksumlage. Von den Ämtern wurden 118,3 Mill.DM (11,1 vH) als Amtsumlage verein-
nahmt.

Tabellenteil

1. Kassermäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
- 1 000 DM -

Steuerart	Bundesgebiet (einschl. Hansestädte und Berlin (West))	Berlin (West)	Gemeinden (Gv.) (einschl. Hansestädte)	Hansestädte			Gemeinden und Gemeindeverbände
				Zusammen	Hamburg	Bremen	
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	93 112	46	93 066	154	136	18	92 912
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	277 993	26 182	251 811	16 647	11 894	4 753 ¹⁾	235 164
Grundsteuerbeteiligungsbeiträge (Einnahmen	774	-	774	-	-	-	774
(Ausgaben	746	-	746	-	-	-	746
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	3 212	280	2 932	-	-	-	2 932
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 192 416	43 846	1 148 571	92 939	72 096	20 844	1 055 631
Lohnsummensteuer	140 011	12 432	127 580	15 156	8 868	6 289	112 423
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse (Einnahmen	55 724	-	55 724	-	-	-	55 724
(Ausgaben	55 597	-	55 597	1 620	1 013	607	53 977
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	34 798	1 691	33 108	487	-	487	32 621
Schankerlaubnissteuer	2 404	135	2 269	16	-	16	2 252
Jagd- und Fischereisteuer	797	-	797	-	-	-	797
Gemeindegetränksteuer	26 387	2 497	23 890	995	16	979	22 894
Speiseeissteuer	168	-	168	-	-	-	168
Kinsteuer	39 006	2 430	36 576	2 690	1 847	843	33 887
Übrige Vergnügungsteuer	12 730	1 057	11 672	1 125	840	277	10 547
Hundsteuer	10 518	1 437	9 081	846	740	107	8 234
Sonstige Gemeindesteuern	670	-	670	-	-	-	670
Steuereinnahmen	1 834 376	92 032	1 742 344	129 437	95 431	34 006	1 612 906
Steueraufkommen	1 834 221	92 032	1 742 190	131 057	96 444	34 612	1 611 133

1) Einschl. Grundsteuer A von Bremen.

1. Kassamäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
- 1 000 DM -

Steuerart	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
		Zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	3 148	89 763	3 863	85 900	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	131 553	103 611	41 301	62 310	-
Grundsteuerbeteiligungsbeiträge (Einnahmen ..)	31	744	35	709	-
(Ausgaben ..)	35	711	29	682	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	1 904	1 028	479	549	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	602 503	452 963	211 542	241 422	165
Lohnsummensteuer	82 238	30 185	23 343	6 843	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse (Einnahmen ..)	3 435	52 287	7 531	44 755	2
(Ausgaben ..)	24 494	29 482	13 830	15 652	2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	13 413	-	-	-	19 208
Schankerlaubnissteuer	1 270	-	-	-	983
Jagd- und Fischereisteuer	3	-	-	-	794
Gemeindegetränkesteuer	18 854	4 039	2 030	2 009	1
Speiseeissteuer	159	9	5	4	-
Kinosteuer	20 551	12 403	6 576	5 827	933
Übrige Vergnügungsteuer	5 887	4 053	1 567	2 486	607
Hundesteuer	3 666	3 665	1 193	2 472	904
Sonstige Gemeindesteuern	-	670	389	281	-
Steuereinnahmen	864 087	725 227	285 994	439 232	23 594
Steueraufkommen	885 150	702 389	292 287	410 103	23 594

II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)

im 3. Rechnungsvierteljahr 1957

1. Gemeinden und Gemeindeverbände

- 1 000 DM -

Steuerart	Zu- sammen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	92 912	6 678	18 753	9 488	8 977	9 505	16 020	23 491
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	235 164	11 076	29 024	84 543	22 519	14 341	32 103	41 553
Grundsteuerbeteili- gungsbeträge (Einnahmen ..	774	-	26	-	-	390	87	271
(Ausgaben ..	746	-	28	-	-	411	74	234
Grundsteuerbeiträgen für Arbeiter- wohnstätten	2 932	321	677	751	177	127	131	548
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 055 531	28 782	120 812	420 630	103 863	46 288	200 701	154 554
Lohnsummensteuer	112 423	3 927	6 524	89 734	8 619	3 556	1	63
Gewerbesteuer aus- gleichzuschüsse (Einnahmen ..	55 724	2 661	7 203	17 388	6 301	4 018	10 412	7 742
(Ausgaben ..	53 977	1 434	6 503	17 639	6 005	3 559	11 263	7 516
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	32 621	1 548	5 111	8 982	3 181	1 810	5 212	6 777
Schankerlaubnissteuer	2 252	141	353	1 092	36	372	1	257
Jagd- und Fischereisteuer	797	27	102	176	92	79	157	161
Gemeindegetränksteuer	22 894	1 009	1 765	8 654	3 017	1 459	2 126	4 863
Speiseeissteuer	168	0	-	-	32	-	9	127
Kinosteuer	33 987	1 920	4 621	12 003	3 001	1 729	4 465	6 146
Übrige Vergnügungssteuer	10 547	530	1 361	4 098	1 045	649	1 225	1 639
Hundesteuer	8 234	523	1 484	2 981	1 274	766	934	273
Sonstige Gemeindesteuern	670	-	- 1)	-	-	-	670	- 1)
Steuereinnahmen	1 612 909	57 650	191 486	622 890	156 130	61 118	262 918	240 716
Steueraufkommen	1 611 133	56 483	190 788	623 140	155 834	60 680	263 756	240 453
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	1 397	-	277	627	257	85	141	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	1 695	-	50	0	136	176	662	671
Hand- und Spanndienste	739	-	24	78	19	11	-	608
Spielbankerabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	1 707	331	124	3	20	288	679	261
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	392	4	0	125	-	-	261	4
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 7	-	-	-	-	- 7	-	0
Insgesamt	5 913	336	475	831	432	553	1 742	1 543

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 21 (000) DM, Feuerschutzabgabe und Notergroschen in Bayern 2 803 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: II. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)

im 3. Rechnungsvierteljahr 1957

2. Kreisfreie Städte

- 1 000 DM -

Steuerart	Zu- sammen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	3 148	115	393	989	329	339	450	532
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	131 553	4 804	14 854	53 565	13 932	5 883	12 563	25 953
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen ..	31	-	-	-	-	11	-	20
gungsbeträge (Ausgaben ...	35	-	0	-	-	7	-	28
Grundsteuerbeitrillen für Arbeiter- wohnstätten	1 904	206	641	532	85	84	38	318
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	602 503	13 529	63 817	256 661	65 354	21 169	83 884	98 078
Uchsummensteuer	82 238	3 573	4 996	165 064	6 325	2 289	-	-
Gewerbesteuerzus- (Einnahmen ..	3 435	66	289	2 144	340	185	69	342
gleichzuschüsse (Ausgaben ...	24 484	597	2 934	7 605	3 042	1 675	4 269	4 462
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	13 413	321	1 444	4 579	1 505	614	1 791	3 158
Schankerlaubnissteuer	1 270	58	168	697	5	159	-	183
Jagd- und Fischereisteuer	3	0	0	2	0	0	0	0
Gemeindegetränksteuer	18 854	659	1 599	7 926	2 684	927	1 298	3 761
Speiseeissteuer	159	0	-	-	29	-	7	123
Kinosteuer	20 551	853	2 594	8 088	1 872	865	1 939	4 340
Übrige Vergnügungsteuer	5 887	210	450	2 505	601	254	705	1 162
Hundesteuer	3 666	138	441	1 763	589	272	328	136
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	-	-	-	-	-	1)
Steuereinnahmen	864 087	24 026	88 742	396 910	90 620	31 369	98 803	133 617
Steueraufkommen	885 150	24 467	91 388	432 370	93 321	32 856	103 004	137 745
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	475	-	95	235	139	6	-	-
Nichtverteilte Pachleinnahmen	11	-	-	-	0	3	3	4
Hand- und Spanndienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	540	329	-	-	3	-	-	207
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	183	-	0	123	-	-	56	4
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 0	-	-	-	-	-	-	- 0
Insgesamt	1 209	329	95	358	142	9	60	215

1) Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 1 691 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: H: Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
3. Kreisangehörige Gemeinden
- 1 000 DM -

Steuerart	Zu- sammen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	89 763	6 562	18 360	8 499	8 648	9 166	15 569	22 958
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	103 611	6 272	14 171	30 983	8 587	8 458	19 540	15 601
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen ..	744	-	26	-	-	379	87	252
gungsbeträge (Ausgaben ..	711	-	27	-	-	404	74	206
Grundsteuerbeitr. für Arbeiterwohnstätten ..	1 028	116	236	219	92	42	93	230
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	452 963	15 253	56 995	143 970	38 499	25 119	116 817	56 310
Lohnsummensteuer	30 185	354	1 538	24 670	2 294	1 267	1	63
Gewerbesteuer aus- (Einnahmen ..	52 287	2 595	6 914	15 243	5 961	3 833	10 343	7 397
gleichzuschüsse (Ausgaben ..	29 482	987	3 568	10 033	2 963	1 885	6 994	3 052
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	4 039	350	165	728	333	533	828	1 101
Soeiseeiszsteuer	9	0	-	-	3	-	2	4
Kinosteuer	12 403	696	1 551	3 791	1 128	864	2 527	1 806
Übrige Vergnügungssteuer	4 053	209	533	1 434	439	395	520	474
Hundesteuer	3 665	235	567	951	693	494	597	137
Sonstige Gemeindesteuern	670	-	-	-	-	-	670	- 1)
Steuereinnahmen	725 227	31 654	97 500	220 505	63 705	48 261	160 527	103 075
Steueraufkommen	702 389	30 046	94 155	215 295	60 708	46 337	157 165	98 684
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	912	-	182	392	119	79	141	-
Nichtverteilte Pachteinahmen	1 684	-	50	0	136	173	659	686
Hand- und Spanndienste	739	-	24	78	19	11	-	608
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	1 167	2	124	3	16	288	679	54
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	209	4	-	-	-	-	204	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	- 7	-	-	-	-	- 7	-	0
Insgesamt	4 704	7	380	472	290	544	1 683	1 328

1) Feuerschutzabgabe und Notgroschen in Bayern 1 066 (000) DM gelten als "spezielles" Deckungsmittel.

noch: 17. Kassenmäßige Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden (Gv.)
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Steuerart	Zu- sammen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Steuern								
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteili- (Einnahmen gungsbeträge (Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiter- wohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	165	-	-	-	-	-	-	165
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteueraus- (Einnahmen gleichzuschüsse (Ausgaben	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 2
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer einschl. Mehrzuschlag (Wertzuwachssteuer)	19 208	1 225	3 667	4 403	1 576	1 196	3 421	3 619
Schankerlaubnissteuer	983	83	185	396	30	213	1	75
Jagd- und Fischereisteuer	794	27	102	176	92	79	157	161
Gemeindegetränksteuer	1	-	-	-	-	-	-	1
Speiseeisssteuer	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	933	372	436	124	1	-	-	-
Übrige Vergnügungssteuer	607	112	378	109	5	-	-	3
Hundesteuer	904	151	476	268	1	-	9	-
Sonstige Gemeindesteuern	-	-	- 1)	-	-	-	-	- 1)
Steuereinnahmen	23 594	1 970	5 245	5 475	1 806	1 488	3 593	4 024
Steueraufkommen	23 594	1 970	5 245	5 475	1 806	1 488	3 593	4 023
b) Steuerähnliche Einnahmen								
Verwaltungskostenzuschüsse von Bundespost und Bundesbahn	-	-	-	-	-	-	-	-
Wichtervorteilte Pachteinahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hand- und Spandienste	-	-	-	-	-	-	-	-
Spielbankenabgabe, Kurtaxe, Kurförderungsabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige steuerähnliche Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Beteiligungsbeträge (Saldo)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Wohnraumsteuer in Niedersachsen 21 (000) DM und Notgroschen in Bayern 45 (000) DM gelten als "spezielles Deckungsmittel".

III. Kassemäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
a) nach Gebietskörperschaften und Größerklassen
- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Gemeinden u. Gemeinde- verbände insgesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Land- kreise	Bezirks- verbände
			zusammen	mit 10 000 und mehr Einw.	mit weniger als 10 000 Einw.	Ämter		
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselaufweisungen	256 903	63 653	111 181	25 810	85 362	-	60 020	22 050
Grundsteuerausgleichsaufweisungen und -ausfallentschädigungen	3 307	3 128	178	22	156	-	-	-
Bedarfsaufweisungen:								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	14 188	1 219	9 259	1 683	7 526	-	3 760	-
aus dem kommunalen Notstock	5 454	5 054	400	211	189	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	38 442	11 231	8 439	1 931	6 508	-	17 299	1 474
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	318 293	84 284	129 407	29 666	99 740	-	81 079	23 524
Finanzaufweisungsausgaben	2 372	-	-	-	-	-	2 372	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	54 204	-	-	-	-	-	-	54 204
Kreisumlage	183 746	-	-	-	-	-	183 746	-
Ämterumlage	33 348	-	33 348	-	-	33 348	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rücknahmen)	143	86	34	24	9	-	23	-
Übrige Umlagen	6	-	5	-	-	6	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	271 447	86	33 386	24	9	33 354	183 769	54 204
- Ausgaben -								
Landesumlage	17 145	4 353	-	-	-	-	6 042	6 750
Bezirksumlage	52 262	25 291	-	-	-	-	26 981	-
Kreisumlage	136 280	-	136 280	95 676	130 604	-	-	-
Ämterumlage	33 162	-	33 162	5 975	27 187	-	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	6 951	3 735	2 080	1 010	769	302	881	255
Übrige Umlagen	1 297	959	39	18	21	-	300	-
Summe der Umlageausgaben	257 095	34 328	221 560	62 679	158 579	302	34 203	7 005

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
1. Gemeinden und Gemeindeverbände
b) nach Ländern
- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Zu- sammen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselaufweisungen	256 903	13 990	21 950 ¹⁾	106 655 ²⁾	21 384	10 358	50 988	31 547
Grundsteuerausgleichsaufweisungen und -ausfallentschädigungen	3 307	936	-	-	-	2 370	-	-
Bedarfsaufweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	14 188	133	331	693	4 607	1 230	7 194 ³⁾	-
aus dem kommunalen Notstock	5 454	-	-	-	204	-	5 250	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen	38 442	-	14 105	12 173	268	1 085	-	10 812
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	318 293	15 060	36 416	119 521	26 462	15 043	63 432	42 359
Finanzaufweisungsausgaben	2 372	-	2 260	-	256	- 144	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	54 204	-	-	20 074	5 658	591	5 163	22 718
Kreisumlage	163 746	8 201	34 498	49 026	17 210	12 582	24 560	37 669
Amtsumlage	33 348	1 937	-	24 532	-	6 879	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückennahmen)	143	-	-	94	-	16	10	33
Übrige Umlagen	6	6	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	271 447	10 144	34 498	93 716	22 868	20 069	29 733	60 420
- Ausgaben -								
Landesumlage	17 145	-	8 273	-	-	-	2 122	6 750
Bezirksumlage	52 262	-	-	19 058	5 524	630	4 067	23 002
Kreisumlage	186 280	8 341	34 131	48 671	20 260	12 757	25 796	36 323
Amtsumlage	33 162	1 937	-	24 346	-	6 879	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	6 951	-	713	2 231	1 550	253	1 131	1 073
Übrige Umlagen	1 297	6	-	1 291 ⁴⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	297 096	10 263	43 117	95 598	27 314	20 519	33 117	67 148

- 1) Einschl. Sonderaufweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselaufweisungen.- 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.-
3) Darunter: 3 203 (070) DM Mittel aus dem Härteausgleichsfonds.- 4) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
2. Kreisfreie Städte
- 1 000 DM -

Art der Finanzausweisung bzw. Umlage	Zu- sammen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzausweisungen								
Schlüsselzuweisungen	63 653	2 090	5 442 ¹⁾	34 625 ²⁾	6 110	789	8 634	5 963
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	3 128	914	-	-	-	2 214	-	-
Bedarfszuweisungen								
aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	1 219	-	3	202	760	10	243 ³⁾	-
aus dem kommunalen Notstock	5 054	-	-	-	-	-	5 054	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzausweisungen ..	11 231	-	3 741	5 541	-	-	-	1 948
Summe der allgemeinen Finanzausweisungseinnahmen	84 284	3 004	9 187	40 368	6 870	3 013	13 931	7 911
Finanzausweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	86	-	-	60	-	3	-	23
Übrige Umlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	86	-	-	60	-	3	-	23
- Ausgaben -								
Landesumlage	4 353	-	3 486	-	-	-	867	-
Bezirksumlage	25 281	-	-	10 731	2 553	324	597	11 076
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Amtsumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	3 735	-	453	885	1 159	103	674	451
Übrige Umlagen	959	-	-	359 ⁴⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	34 328	-	3 939	12 584	3 712	427	2 138	11 527

1) Einschl. Sonderzuweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen.- 2) Einschl. Grundsteuergänzungszuschüsse.-
3) Mittel aus dem Härteausgleichsfonds.- 4) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: III. Kassernäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
3. Kreisangehörige Gemeinden und Ämter
- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Zu- sammen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	111 181	6 959	10 920 ¹⁾	37 261 ²⁾	6 262	6 392	30 315	13 073
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	178	22	-	-	-	156	-	-
Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	9 209	133	328	491	812	1 220	6 226 ³⁾	-
aus dem kommunalen Notstock	400	-	-	-	204	-	196	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen ..	8 439	-	3 621	1 958	18	-139	-	2 981
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	129 407	7 114	14 869	39 710	7 295	7 628	36 737	16 053
Finanzaufweisungsausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Allgemeine Umlagen								
- Einnahmen -								
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Ämterumlage	33 348	1 936 ⁴⁾	-	24 532	-	6 879	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	34	-	-	4	-	13	10	7
Übrige Umlagen	6	6 ⁴⁾⁵⁾	-	-	-	-	-	-
Summe der Umlageeinnahmen	33 388	1 943	-	24 537	-	6 892	10	7
- Ausgaben -								
Landesumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Bezirksumlage	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreisumlage	136 280	8 341	34 131	48 671	20 250	12 757	25 796	36 323
Ämterumlage	33 162	1 937	-	24 346	-	6 879	-	-
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	2 080	-	161	877	318	130	326	269
Übrige Umlagen	39	6 ⁵⁾	-	33 ⁶⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	221 560	10 283	34 292	73 926	20 578	19 767	26 122	36 592

1) Einschl. Sonderzuweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen.- 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.-
3) Darunter: 2 960 (000) DM Mittel aus dem Härteausgleichsfonds.- 4) Ausgabe der kreisangehörigen Gemeinden bei den Ämtern als Einnahme
eingesetzt, da Ämter nicht erfaßt.- 5) Zusatzämterumlage.- 6) Ruhrsiedlungsverbandsumlage.

noch: III. Kassenmäßige Einnahmen (Ausgaben) der Gemeinden (Gv.)
an allgemeinen Finanzaufweisungen und Umlagen
im 3. Rechnungsvierteljahr 1957
4. Landkreise
- 1 000 DM -

Art der Finanzaufweisung bzw. Umlage	Zu- sammen	Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	60 020	4 941	5 616 ¹⁾	12 719 ²⁾	9 013	3 177	12 040	12 511
Grundsteuerausgleichzuweisungen und -ausfallentschädigungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock (-fonds)	3 750	-	-	-	3 035	-	725	-
aus dem kommunalen Notstock	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen	17 239	-	6 742	4 674	-	-	-	5 884
Summe der allgemeinen Finanzaufweisungseinnahmen	81 079	4 941	12 360	17 393	12 048	3 177	12 765	18 395
Finanzaufweisungsausgaben	2 372	-	2 260	-	256	144	-	-
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Kreisumlage	183 746	8 201	34 498	49 025	17 210	12 582	24 560	37 669
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG (Rückentnahmen)	23	-	-	20	-	-	-	3
Summe der Umlageeinnahmen	183 769	8 201	34 498	49 045	17 210	12 582	24 560	37 672
- Ausgaben -								
Landesumlage	6 042	-	4 796	-	-	-	1 255	-
Bezirksumlage	26 981	-	-	8 327	2 951	305	3 470	11 926
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	981	-	99	276	73	20	131	281
Übrige Umlagen	300	-	-	303 ³⁾	-	-	-	-
Summe der Umlageausgaben	34 203	-	4 895	8 904	3 024	325	4 857	12 207
5. Bezirksverbände								
a) Allgemeine Finanzaufweisungen								
Schlüsselzuweisungen	22 050	-	-	22 050 ²⁾	-	-	-	-
Übrige allgemeine Finanzaufweisungen	1 474	-	-	-	250	1 224	-	-
Summe der allgemeinen Finanz- aufweisungseinnahmen	23 524	-	-	22 050	250	1 224	-	-
b) Allgemeine Umlagen - Einnahmen -								
Bezirksumlage	54 204	-	-	20 074	5 658	591	5 163	22 718
- Ausgaben -								
Landesumlage	6 750	-	-	-	-	-	-	6 750
Ausgleichsbeträge gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG	255	-	-	184	-	-	-	71
Summe der Umlageausgaben	7 005	-	-	184	-	-	-	6 821

1) Einschl. Sonderzuweisungen zum Ausgleich des Ausfalls an Schlüsselzuweisungen.- 2) Einschl. Grundsteuerergänzungszuschüsse.- 3) Ruhr-
siedlungsverbandsumlage.